



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Evangelium Jesu war sein gesprochenes Wort. Was hat Jesus über seine Mutter gesagt? Die Evangelien der Bibel sind geschriebene Texte. Was steht in der Bibel über Maria? Es gibt dabei auffallende Unterschiede in den vier Evangelien. Wieso weiß kaum ein Christ, dass es heftigen Streit zwischen Maria und ihrem Sohn gab (Mk 3,20-21 und Mk 3,31-35)? Und warum wird Maria von katholischen Christen anders gesehen als von evangelischen Christen, obwohl alle die gleiche Bibel benutzen?

Maria ist evangelisch!

„Evangelisch“ – das ist erst sehr spät zu einer Konfessionsbezeichnung geworden. Das Wort „Evangelium“ meinte ursprünglich die Predigt Jesu: „Jesus ging nach Galiläa und verkündete das Evangelium Gottes“ (Mk 1,14). Später wurde auch die Predigt über Jesus mit „Evangelium“ bezeichnet: Paulus erinnerte die Christen in Korinth an das Evangelium, das er ihnen verkündet hatte (1 Kor 15,1). Erst in noch späterer Zeit wurde auch ein schriftlicher Text „Evangelium“ genannt, so beginnt der Evangelist Markus seine Aufzeichnungen: „Anfang des Evangeliums von Jesus Christus“ (Mk 1,1).

Am Montag, 6. Mai 2024

findet der Bibelkurs in Hochdahl wieder als Präsenz-Veranstaltung statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Sandheide), Brechtstraße 3. Der Bibelkurs findet in der Kirche statt, weil es für die vielen Interessierten keinen anderen Raum gibt. Es sind aber alle eingeladen: Christen und Nichtchristen, Gläubige und Suchende, Neugierige und Fragende, Kirchentreu und Kirchenkritische, Skeptische und Zweifelnde. Der Vortrag wird auch als Podcast veröffentlicht: www.st-franziskus-hochdahl.de.

Ich grüße Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer